

Auf Wiedersehen!  
Wir würden uns freuen, Sie das nächste Mal wieder begrüßen zu dürfen.



„Nichts ist für mich mehr Abbild der Welt und des Lebens als der Baum.  
Vor ihm würde ich täglich nachdenken, vor ihm und über ihn...“

Christian Morgenstern (1871 - 1914)  
deutscher Schriftsteller, Dramaturg, Journalist und Übersetzer

KUNST, KOMMERZ & KOMMUNIKATION –  
HALLESCHES GESPRÄCH

Holger Schmahl, Verleger  
c/o ARGOS-SENTINEL Leipzig  
Stallbaumstraße 12 · 04155 Leipzig

Tel.: 0341/39 19 544  
Funk: 0170/18 07 702  
Mail: schmahl@argos-sentinel.de

www.argos-sentinel.de



Wir danken den Förderern  
und Unterstützern dieser Reihe.



Salondame

KATHARINA KAROLINA  
VON KONNELLY



# Kunst, Kommerz & Kommunikation

HALLESCHES GESPRÄCHSREIHE  
NR. XV



## FRANZ PRINZ ZU SALM - SALM

Land- und Forstwirt sowie Rechtsanwalt  
Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes Sachsen - Anhalt  
verheiratet mit Sophia Gräfin von Spee, 3 Kinder

Geboren 1963 in Wallhausen als 7. von 8 Geschwistern. September 1985 – Feb. 1992 studierte er Jura in Marburg, Freiburg und München, I. Staatsexamen. Es folgte von März 1992 – März 1995 Referendarzeit und das II. Juristische Staatsexamen am Landgericht Aachen; Im Juli 1992 übernahm er den Land- und Forstwirtschaftlichen Betrieb auf Haus Loburg bei Coesfeld in Westfalen; zu der Zeit alles verpachtet.

Ab Mai 1995 - Juni 1996 war Prinz zu Salm - Salm freier Mitarbeiter der Anwaltskanzlei Stechow, Ulrich, Holst und Kollegen in Frankfurt am Main, danach Anwalt für Steuerrecht und ab Oktober 1996 Angestellter Rechtsanwalt in der Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwaltskanzlei Freckmann und Partner in Coesfeld. Von Oktober 1998 bis September 2003 leitete er die Freiherr von Twickel'schen Hauptverwaltung in Havixbeck, eine private Vermögensverwaltung mit Land- und Forstwirtschaft im In- und Ausland – für ihn eine heiße und aufreibende, aber gute Zeit!

Im Dezember 1999 gründete Prinz zu Salm - Salm 1999 den Forstbetrieb Thielenhaide/Landkreis Wittenberg in Sachsen - Anhalt. Seit Oktober 2003 arbeitet er selbstständig als Land- und Forstwirt und als RA Rechtsberatung in auf Spezialthemen. Seit 2013 ist er außerdem Partner der Loburg - Biolesker KG Produktion von Biogemüse. Seit 2009 ist er Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes für Sachsen - Anhalt e.V. und engagiert sich mit div. Ehrenämtern und Mitgliedschaften in Fachgremien der Land- und Forstwirtschaft auf Bundes und Landesebene in Deutschland. Dazu zählt u.a. Mitglied im Deutschen Forstwirtschaftsrat und Vertreter der Waldbesitzer in den Spitzengesprächen des DFWR mit dem Bund der Deutschen Energie und Wasserwirtschaft (BDEW) bis hin auf europäischer Ebene.

## THIERY GELLOZ

Musiker und Toningenieur

Thierry Gelloz wurde 1990 in Bühl (Baden) geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er den ersten Klavierunterricht, später erlernte er autodidaktisch Gitarre.

Von 2009 bis 2013 studierte er Musikwissenschaft an der Universität Leipzig, gleichzeitig begann er seine Konzerttätigkeit aufzubauen. Seitdem arbeitete er unter anderem als Liedbegleiter, Theaterpianist, Organist und spielt auch des Öfteren auf historischen Instrumenten wie Cembali oder Hammerflügeln.

Ab 2013 absolvierte er zudem eine Ausbildung zum Toningenieur.

Er ist regelmäßig mit dem Ensemble der Leipziger Pfeffermühle und dem Leipzig Gospel Choir zu sehen.

Weitere Projekte umfassen das Duo Tru. D & The Suitcase sowie das Vokalensemble parfois parfait.

Halle (Saale), den 27. Mai 2019



## HALLESCHER GESPRÄCHSKREIS

Holger Schmahl im Gespräch mit Franz Prinz zu Salm - Salm,  
Vorsitzender des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt

## DAS CLUSTER FORST UND HOLZ IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS

### IN DEUTSCHLAND

Auch die Wälder Deutschlands – Lebensraum und Ressource – befinden sich im Wandel. Zum Beispiel werden sich nicht alle der rund 60 Baumarten in Deutschland auf Wetterextreme einstellen können. Doch wie regiert die Politik darauf und wie sind die politischen Rahmenbedingungen in Sachsen - Anhalt und Deutschland? Forstwirtschaftler Prinz zu Salm - Salm stellt diese Fragen im Angesicht sich häufender Aufgaben: Trockenheit und Wassermangel, Schädlinge und Wildverbiss, Waldbrände, zu deren Löschung Gerät und Leute fehlen, ausgedünnte Forstverwaltungen sind Themen, die es gilt anzugehen.

Prinz zu Salm - Salm sagt dazu: Mich bewegt bei dem Thema folgendes: Bekanntlich wurden die Grundsätze der Nachhaltigkeit in und von der deutschen Forstwirtschaft vor über 300 Jahren erfunden. Der Wald ist als Ökosystem mit langwierigen Anpassungsprozessen von jedem Wandel und gerade dem Klimawandel besonders betroffen. Aufgrund der Art und Weise wie in Deutschland Umweltpolitik gemacht wird, stelle ich mir die Frage, ob unsere heutige Umweltpolitik in Ansehung des Klimawandels den Abschied von der Aufklärung bedeutet? Oder anders: Wald in Sachsen-Anhalt – Wie geht es weiter in „Greta bewegten“ Zeiten?

## MUSIK

Thierry Gelloz, Klavier

Die Gastgeber freuen sich, Sie zur fünfzehnten Veranstaltung  
von Kunst, Kommerz & Kommunikation in Halle (Saale) begrüßen zu dürfen.